

Cross Generation Digital Learning – Gemeinsam Handeln für die Zukunft –

ZUSAMMENFASSUNG

Das **Reverse-Mentoring-Praxis-Projekt** hat zum Ziel, Denk- und Dialogmuster sowie Handlungsweisen verschiedener Generationen zu erkennen und in einem ausgewählten generationsübergreifenden Team, aktuelle Aufgaben oder Herausforderungen der beteiligten Unternehmen anzugehen und dafür Lösungen zu entwickeln.

Dabei schlüpfen zunächst die Jüngeren in die Rolle der Mentor:innen und geben Einblick in ihren Umgang mit digitalen Tools, Apps und Projekten.

In der nächsten Phase nehmen die Berufserfahrenen die Rolle der Mentor:innen ein und berichten aus ihren Erfahrungen, dabei geben sie den Jüngeren Tipps im Umgang mit Hierarchieebenen, Prozessen und Soft Skills. **Danach begegnen sich beide Gruppen als gleichwertige Teammitglieder** und entwickeln Lösungen für die Unternehmensaufgabe.

Im letzten Schritt reflektieren alle Beteiligte, wie sich die Lösungsfindung durch den Prozess des gegenseitigen freundschaftlichen „Über die Schulter Schauens“ verändert hat und definieren Maßnahmen, die für die Unternehmenspraxis direkt umsetzbar sind.

AUSGANGSSITUATION + NUTZEN

Unternehmen wollen zielgerichtet und zügig Probleme angehen und kontinuierlich Innovationen entwickeln. Dazu brauchen sie die Experimentierfreude der Digital Natives und die komplexe Prozessenerfahrung und Menschenkenntnis der Berufserfahrenen gleichermaßen.

PROJEKTBECHREIBUNG

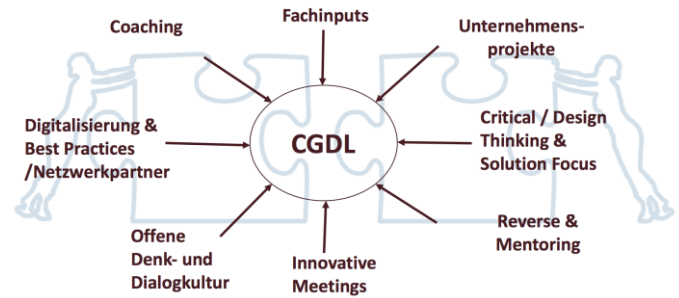
Die Learning Journey umfasst **4 Lern-Phasen**:

Phase 1 - Reverse Mentoring – digitale Experimentierfreude meets Erfahrung.

Phase 2 – Klassisches Mentoring: Berufserfahrene erkunden den Berufsalltag der Jüngeren und geben Tipps zur Selbstvermarktung, Karriere und Unternehmensregeln.

INDUSTRIE 4.0 – MERKMALE

Erlernen von lineare und laterale Denk- und Verhaltensweisen zur Entwicklung von Lösungen und Innovationen im Team (Design/Critical Thinking, Kollaboration, Solution Focus/Dialog). Wertschätzen von unterschiedlichen Sicht- und Handlungsweisen, Erkennen von Chancen zur Optimierung von Prozessen in der Praxis.



Phase 1+2: Bildung von Tandems + Workshops (alle)
Themen: Dialog, Selbstvermarktung, Feedback, Lösungsfokus im Denken und Werkzeuge der Ideenfindung.

Phase 3: Gemeinsame Ideenentwicklung in einem generationsübergreifenden Team – Kollaboration auf Basis der Prinzipien des Solution Fokus, des partnerschaftlichen Dialogs und der Kollaboration.

Phase 4: Reflektion und Integration der Veränderung im Miteinander sowie Checkliste, was und wie im Unternehmen verändert werden kann: Prozesse, Kultur im Miteinander und mit Kunden oder bei der Entwicklung von neuen Produkten. (Ideenklau bei digitalen Vorreitern oder durch **Firmenbesuche** sind ausdrücklich erwünscht.) Die Ergebnisse werden am Ende den Unternehmen und Projektverantwortlichen vorgestellt.

Der Gesamtprojekt dauert ca. 6 Monate. Die Lernphasen sind in Module konzipiert und bauen aufeinander auf. Die Workshops und Netzwerktreffen finden alternierend statt. Während der gesamten Zeit treffen sich die Tandems alle 2-3 Wochen. **Die Workshops** können einzeln gebucht werden.

BETEILIGTE

Engagierte BerufseinsteigerInnen und Senior Experts/ Führungskräfte oder Unternehmer:innen, die eine neue Dialog- und Innovationskultur im Unternehmen einführen wollen.

KONTAKT

die jobwerker
WIR BEWEGEN SIE

Susanne Müller

Email: susanne.mueller@die-jobwerker.de

Telefon: +49 (0)228 909 7799

STANDARDISIERUNGSANSÄTZE

Das Projekt ist modular aufgebaut. Workshops sind thematisch abgeschlossen. Diese können an das Unternehmensumfeld angepasst und standardisiert werden. Der 4-Phasen-Ansatz erlaubt die Evaluation und Transfer in die Unternehmens-Praxis nach jeder Phase.